

Park soll noch attraktiver werden

FORTSETZUNG VON SEITE 1 Die nicht für Öjendorf ausgegebenen Gelder werden laut Droßmann in die kleineren Parks im Hamburger Osten fließen, etwa in de Hammer Park. Der Bezirksamtsleiter will für das Großprojekt Leute einstellen, aber auch Arbeiten aus-schreiben. „In zehn Jahren“, sagt Droßmann, „leben hier bis zu 10.000 mehr Menschen“. Schon ohne großen Wohnungsbau sei Horn in den letzten Jahren netto um 3000 Leute gewachsen. Man müsse den Bewohnern attraktive Grünanlagen zum Ausgleich bieten, sagt der Mitte-Verwaltungschef. Die Grünanlage solle „wertiger werden.“ (fbt)



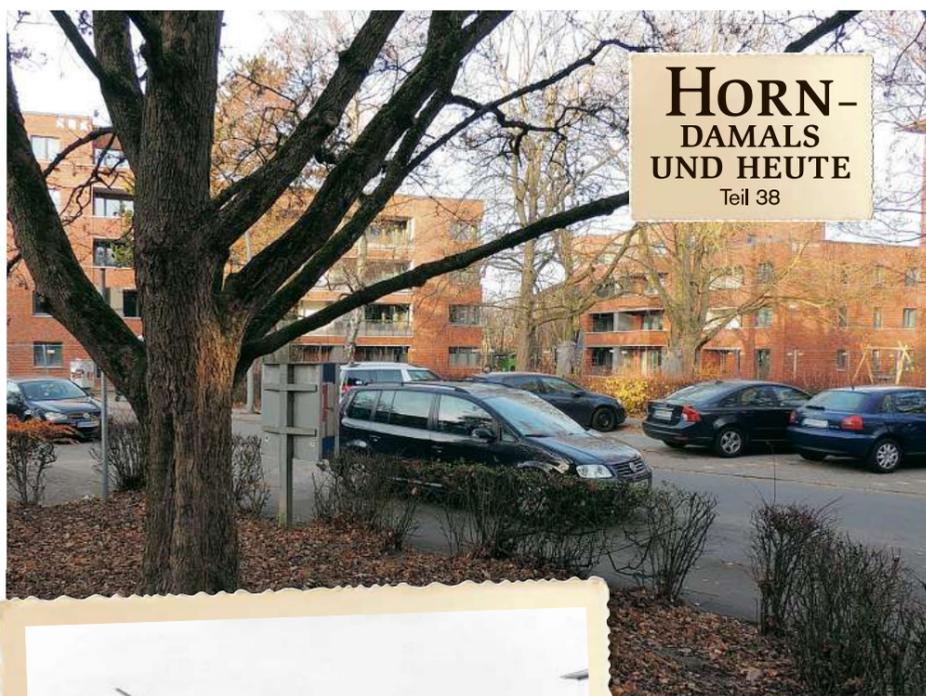
Der Öjendorfer Park ist beliebt bei Hunden Foto: fbt

Messerstecherei zwischen zwei Jugendgruppen

HAMM Zwischen zwei Jugendgruppen kam es am vergangenen Freitagmittag im Bereich Marienthaler Straße/ Caspar-Voght-Straße aus bislang unbekanntem Gründen zu einer heftigen Auseinandersetzung, in deren Verlauf zwei Beteiligte (16, 17 Jahre) durch Messerstiche schwer verletzt wurden, davon einer lebensgefährlich. Der andere Jugendliche erlitt eine Verletzung am Auge. Zeugen berichteten, dass anschließend etwa 14 Jugendliche in Richtung S-Bahnhof Hasselbrook flüchteten. Inzwischen konnten die Ermittler einen 15-jährigen Tatverdächtigen identifizieren. Bei einer daraufhin durchgeführten Wohnungsdurchsuchung wurde Beweismaterial gefunden. Der Beschuldigte, der zu diesem Zeitpunkt nicht zu Hause war, stellte sich später der Polizei. Der 15-Jährige wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen, da keine Haftgründe vorlagen. Nach einer Notoperation befindet sich der 16-jährige Verletzte nicht mehr in Lebensgefahr. (th)

Hier tummelten sich Leseratten

BÜCHERHALLE am Rhiemsweg musste umziehen



Historische Aufnahme 18.3.1961: Archiv der SAGA/GWG im Besitz vom Museum der Arbeit Foto: Geschichtswerkstatt

HORN Die Blätter sind von den Bäumen gefallen und geben den Blick frei auf viele neue Bauprojekte, die im Herbst zum Abschluss gebracht wurden. Es ist also an der Zeit die Serie „Horn damals und heute“ in Zusammenarbeit mit der Geschichtswerkstatt Horn fortzusetzen. In der 38. Folge steht der Fotograf im Vorgarten des Hauses Rhiemsweg 70 und blickte am 18. März 1961 auf die neu errichtete Bücherhalle, die zwei Tage später – am 20. März – offiziell eingeweiht wurde.

GERD VON BORSTEL

Ursprünglich war diese Ecke von Horn über Jahrhunderte eine „grüne Wiese“. Luftaufnahmen und topografische Karten aus den 1920er- und 1930er-Jahren zeigen zwischen der Güterumgehungsbahn im Westen, dem Horner Weg im Süden, der Rennbahnstraße im Os-

ten und der heutigen Autobahn im Norden nur „Kleingärten“, die nach dem 2. Weltkrieg teilweise zu Behelfsheimen ausgebaut wurden. Mit Beginn des Wiederaufbaus in den 1950er-Jahren wurden auch in Horn mehrere freie Flächen für den Wohnungsbau umgewidmet. So begannen private Bauherren, die Baugenossenschaft „Hansa“ und die Baugesellschaft „Freie Stadt“ (heute SAGA/GWG) Ende der 1950er mit der Errichtung von vier- bis achtgeschossigen Wohnhäusern entlang der in diesem Bereich neu angelegten Straße „Rhiemsweg“, die bis dahin von Süden kommend an der Sievekingsallee endete.

Gegenüber der 1960 eingeweihten Volksschule „Sievekingsallee“ – später Grundschule Rhiemsweg – entstand am Fußweg zur Straße „Tribünenweg“ ein weiterer öffentlicher Gebäudekomplex mit der Schularztstelle und der Mütterberatung vom Bezirksamt Hamburg Mitte sowie der ca. 500 qm großen

Die SAGA/GWG hat auf dem Areal der Bücherhalle und der Schularztstelle zwei Wohnhäuser errichtet Foto: von Borstel

öffentlichen Bücherhalle. Der quadratische Bau nach Plänen von Geert Köster und Dieter Stübing besaß im Zentrum einen großen begrünten und mit einem kleinen Teich ausgestatteten Innenhof. Der Bestand in den Anfangsjahren ist nicht bekannt; aber kurz vor dem Umzug ins neue Domizil klafften schon große Lücken in den Regalen mit knapp 16.000 Medien, wobei längst Hörspiele, Musik-CDs und DVDs ihren Platz zwischen Romanen, Krimis, Kinder- und Sachbüchern gefunden hatten. Wegen der Randlage und dem Wunsch der Stadt, hier Wohnungen zu errichten, entschloss sich die Bücherhalle mit Beginn der Planung des Stadtteilhauses, den alten Standort aufzugeben und in die zentral gelegene „Horner Freiheit“ umzuziehen, wo die „Bücherhalle Horn“ am 27. Januar 2016 feierlich wieder eingeweiht wurde. Allerdings hatte das eine erhebliche räumliche Verkleinerung zur Folge: die gleiche Anzahl an ausleihbaren Medien wird heute auf knapp 200 qm Fläche präsentiert.

» Alle Folgen finden Sie auf: www.geschichtswerkstatt-horn.de

Große Glühweinsause

Am Löschplatz wird gefeiert

HAMM Kurz vor Weihnachten öffnet der Boots-Wagen noch einmal auf dem Löschplatz im Osterbrook-Viertel zu einem besonderen Weihnachts-Spezial. Mit einer Glühweinsause feiern Nachbarn und Freunde des Quartiers in den dritten Advent hinein. Bei guter Musik sollen alle zusammzukommen, die das Gemütliche als Gegenpol zu dem Weihnachtsrummel der Stadt lieben. Marc Lüdtke und Stefan Malzkorn sind wieder die Gastgeber mit ihrem kleinen, mobilen Café-Wohnwagen, mit dem sie schon im Sommer bewiesen haben, dass man mit kleinen Mitteln Großes bewegen kann. Zur großen Sause sorgen selbst gemachter Glühwein, Grünkohl wie bei Müttern und Wildschweinwurst vom Grill für richtig gute Laune. Für Kinder gibt es Popcorn, Kinderpunsch und Marshmallows zum



Marc Lüdtke und Stefan Malzkorn schenken aus Foto: Grell

Grillen. Die Atmosphäre am Billebecken erwärmen die Veranstalter mit Feuer-tonnen und weihnachtlicher Beleuchtung. Dem erwarteten Hamburger Nieselregen wird mit Pavillons begegnet. (kg)

» **Sonnabend, 15. Dezember ab 15 Uhr, Löschplatz Ecke Hammer Deich/ Schadesweg**

Fußgängerwege werden aufwändig saniert

Bauarbeiten am Horner Weg bis März 2019



Die Gehwege am Horner Weg werden nun saniert. Die Bauarbeiten dauern bis Frühjahr 2019 Foto: Rose

HAMM Im Zuge des Ausbaus des Horner Weges zur Fahrradstraße werden nun auch die Gehwege zwischen Caspar-Voght-Straße und Gemeindehaus saniert. Wurzeln sorgten dafür, dass die Gehwegplatten zentimeterhoch aufragen. Sturz- und Verletzungsgefahr war die Folge. Dem wird nun Abhilfe geschaffen. Die Bauarbeiten haben bereits am Montag begonnen. Der Regionalaus-schuss Horn/Hamm/Borgfelde/Rothenburgsort hatte einstimmig beschlossen, die Gehwege

am Horner Weg zwischen den Hausnummern 1 bis 11 und 18 bis 26 zu sanieren. Diese Teilstrecke wird besonders stark frequentiert, da dort Kirchen, Gemeindehaus, Kita und U-Bahn-Station liegen. Die Instandsetzung soll bis März 2019 realisiert werden. Für die bis zum Frühjahr geplanten Bauarbeiten sind die Parkplätze auf der rechten Seite des Horner Weges gesperrt. Die Sanierung der Gehwege bis zum Hammer Markt- und Platz wird aus Sondermitteln finanziert. (ros)

Stadtteilmotive zur Erinnerung

HAMM Das Jahr neigt sich unweigerlich dem Ende zu und während sich vielerorts bereits geschäftig alles um Weihnachten dreht, lädt der Kalender vom Stadtteilarchiv Hamm zu einer ruhigen Betrachtung ein. Um auch wieder bei jedem Monat ein wenig Freude zu bereiten, haben die Mitarbeiter das riesige Fotoarchiv durchforstet und für besondere Motive der Erinnerung,

des Besinnens und vielleicht auch des Schmunzelns ausgewählt, die durch mal liebevolle, mal nachdenkliche Sätze abgerundet werden. So kann man durch das neue Jahr schlendern, zum Beispiel mitten durch den alten Thörles Park, in der Hirtenstraße, zur Schule Burgstraße, den Hammer Steindamm entlang oder noch an vielen weiteren Orten des schönen Hamms von einst und heute.

Für 6 Euro liegt dieser Kalender 2019 ab sofort im Stadtteilarchiv Hamm, Carl-Petersen-Straße 76, Hofzugang, zur Abholung bereit. Dabei besteht auch die Gelegenheit, sich für kurz oder länger die vielen anderen Fotos im Stadtteilarchiv einmal näher anzuschauen. Darüber hinaus ist aber auch auf Wunsch sehr gern ein Postversand des Kalenders möglich. (wb)

Heizkostenhals?
Unser Rat zählt.

Jetzt Mitglied werden

Mieterverein zu Hamburg
im Deutschen Mieterbund DMB

879 79-0
mieterverein-hamburg.de

Süßer Geschenke nie klingen.

Die perfekte Geschenkidee!

MUSICALREISEN
inkl. Hotelübernachtung p.P. ab € 89,-
INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.

- ✓ 1 Nacht im DZ inkl. Frühstück
- ✓ 1 Ticket (PK 4) für ein Musical oder eine Show von Stage Entertainment (z.B. Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN in Hamburg, TANZ DER VAMPIRE oder BLUE MAN GROUP in Berlin und vieles mehr!)

Telefon: 02331 842 68 55 Reiseveranstalter: watado GmbH
Friedrich-Ebert-Platz 2 · 58095 Hagen

Reisevermittler: GLOBISTA GmbH, ein Unternehmen der FUNKE MEDIENGRUPPE, Friedrichstraße 34 – 38, 45128 Essen

BEQUEM BUCHEN AUF globista.de/Musicalreisen